

Ansprechpartner für das Fach WR:	Steffen Ellbrück StR (RS)	Staatl. Realschule Bad Griesbach	steffen.ellbrueck@rs-griesbach.de
---	---------------------------	----------------------------------	--

LehrplanPLUS	
Lernbereich	
1. Grundzüge des Wirtschaftens auf dem Gütermarkt	
	Kompetenzerwartungen
	Die Schülerinnen und Schüler ...
a	charakterisieren das ökonomische Prinzip als Möglichkeit, begrenzte Mittel und unbegrenzte Bedürfnisse in Einklang zu bringen. Dieses Prinzip übertragen sie auf ihr eigenes Konsumverhalten.
b	charakterisieren die verschiedenen Entwicklungsstufen des Wirtschaftens und beurteilen kritisch die Chancen der Globalisierung. Sie nehmen begründet Stellung zu aktuellen Fragen der Weltwirtschaft.
c	erläutern die Einflussfaktoren auf Angebot und Nachfrage. Aufbauend darauf schließen sie auf das typische Verhalten der Marktteilnehmer und übertragen dies auf konkrete Kauf- bzw. Verkaufssituationen ihres Alltags.
d	stellen den Funktionszusammenhang zwischen Angebot und Nachfrage grafisch dar und leiten daraus die Entstehung des Gleichgewichtspreises bzw. der Gleichgewichtsmenge ab. Ausgehend davon beurteilen sie die volkswirtschaftliche Bedeutung des Gleichgewichtspreises.
e	charakterisieren die Bestandteile des vollkommenen Marktes. Sie nutzen in diesem Zusammenhang das Marktmodell, um die komplexe Wirklichkeit vereinfacht darzustellen. Dabei üben sie auch begründete Kritik an der Aussagekraft von Modellen.
f	stellen die Wechselbeziehungen der Wirtschaftsakteure in einem Kreislaufmodell dar. Dabei ziehen sie Rückschlüsse auf einfache gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge.
g	grenzen Marktformen voneinander ab und folgern daraus die Bedeutung des Wettbewerbs. Sie thematisieren die Preisgestaltung in diesen unterschiedlichen Märkten und leiten daraus Konsequenzen für ihr eigenes Verbraucherverhalten ab.

LP+	Materialliste bilingual	
Inhalte zu Lernbereich 1	Für bilinguale Züge verfügbares Material:	Seite
<p>Wirtschaften im Spannungsverhältnis zwischen Bedürfnisvielfalt und Güterknappheit: ökonomisches Prinzip</p>	<p>www.socialstudiesforkids.com/subjects/economicsbasic.htm</p> <p>https://study.com/academy/lesson/the-economic-principle-definition-example.html</p> <p>http://www.pen.k12.va.us/instruction/history/elementary/economy_at_work.pdf (außer Section 4 & 5)</p>	
<p>Entwicklung des Wirtschaftens: von der Selbstversorgung zur Fremdversorgung, Arbeitsteilung, Globalisierung, aktuelle Fragen der Weltwirtschaft (z. B. Verlagerung der Produktion in Billiglohnländer)</p>	<p>GEISEN et al. (2005) „Englisch in Wirtschaft und Handel“, Unit1 <i>Trade and Industry: Past and Present</i>; Berlin, Cornelsen</p> <p>Clarke et al. (2013) “Focus on Success“, Unit 13 <i>Going Global</i>, Berlin, Cornelsen</p> <p>https://www.english-online.at/economy/international-trade/international-trade.htm</p> <p>https://www.english-online.at/news-articles/business-economy/sweden-on-way-to-cashless-society.htm</p>	

	<p>https://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/englisch/engl/news/ec/glob/index.html</p> <p>Aktuelles: https://www.handelsblattmachtschule.de/angebote/newcomer/archiv/newcomer-engl-ausgabe.html</p>	
<p>Anbieter- und Nachfragerverhalten; Funktionszusammenhang zwischen Angebot und Nachfrage: Gleichgewichtspreis und -menge; Modell des vollkommenen Markts</p>	<p>www.socialstudiesforkids.com/articles/economics/supplyanddemand1.htm</p> <p>https://www.ducksters.com/money/supply_and_demand.php</p> <p>https://www.ducksters.com/money/supply_and_demand_examples.php</p>	
<p>Abhängigkeit und Zusammenwirken von privaten Haushalten und Unternehmen: Modell des einfachen Wirtschaftskreislaufs</p>	<p>https://www.bbc.co.uk/bitesize/guides/zrvb9j6/revision/1</p> <p>https://www.frbatlanta.org/-/media/documents/education/lessons-and-activities/2011/high-school/basic-economic-concepts/circular-flow-roach/lesson.pdf</p>	

Rolle des Wettbewerbs;
Marktformen: Monopol,
Oligopol, Polypol

GEISEN et al. (2005) „Englisch in Wirtschaft und Handel“, Unit1 *Trade and Industry: Past and Present*; Berlin, Cornelsen

<https://hscprojects.com/forms-markets-economics-project/>

<https://www.stlouisfed.org/~media/education/tools/pdf/ea-tools-for-teaching-session-7.pdf?la=en>

LehrplanPLUS

Lernbereich

2. Verbraucherschutz und verantwortungsbewusstes Verbraucherverhalten

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- a** bewerten kritisch verschiedene Quellen für Verbraucherinformationen und richten auf der Grundlage selbst beschaffter Informationen ihr eigenes Konsumverhalten am Prinzip der Nachhaltigkeit aus, indem sie ökonomische, ökologische und soziale Aspekte in ihre Konsumententscheidungen mit einbeziehen.
- b** nutzen die Angebote unabhängiger Institutionen zur Verbraucherberatung und rechtlich relevante Bestimmungen zum Verbraucherschutz als Informationsquellen für rationale Konsumententscheidungen.
- c** analysieren verschiedene Marketingstrategien und ihre Wirkung auf den Konsumenten, um deren Einfluss bei eigenen Kaufentscheidungen zu berücksichtigen. Sie beurteilen die Qualität unterschiedlicher Informationsquellen und bewerten verschiedene Kundenbindungssysteme.
- d** beurteilen Möglichkeiten und Gefahren von E-Commerce, um Vorteile zu nutzen und Risiken zu minimieren.
- e** bewerten Social-Media-Angebote hinsichtlich rechtlicher und ökonomischer Aspekte und gehen sensibel mit persönlichen Daten im Internet um.

LP+	Materialliste bilingual	
Inhalte zu Lernbereich 2	Für bilinguale Züge verfügbares Material:	Seite
<p>Informationsbeschaffung (z. B. aus Testberichten und Kundenrezensionen) und Informationsverarbeitung als Grundlage reflektierter Konsumententscheidungen; Nachhaltigkeit; Fair-Trade-Produkte</p>	<p>Federal Ministry of the Interior (2014), „Welcome to Germany. Information for Immigrants“, Chapter XI. <i>Shopping and Consumer Protection</i> https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/EN/publikationen/Willkommen_in_Deutschland_en.pdf?__blob=publicationFile https://www.lehrer-online.de/unterricht/berufsbildung/allgemeinbildung/wiso-politik/</p>	
<p>Bestimmungen (z. B. Preisangabenverordnung) und Einrichtungen zum Verbraucherschutz (z. B. Stiftung Warentest, Verbraucherzentralen)</p>	<p>Federal Ministry of the Interior (2014), „Welcome to Germany. Information for Immigrants“, Chapter XI. <i>Shopping and Consumer Protection</i> https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/EN/publikationen/Willkommen_in_Deutschland_en.pdf?__blob=publicationFile https://europa.eu/euandme/passion/consumer-rights_en</p>	

<p>Marketingstrategien</p>	<p>https://www.thebalancesmb.com/types-of-marketing-strategies-2295338</p> <p>www.socialstudiesforkids.com/articles/economics/diversification.htm</p> <p>https://www.english-online.at/news-articles/technology/future-of-advertising-with-digital-technology.htm</p> <p>Fripp, Geoff. The Practical Marketing Workbook: Over 250 exercises for teaching marketing Ideal for flipped classrooms (March 2017), weitere Informationen: https://www.greatideasforteachingmarketing.com/</p>	
<p>E-Commerce: Möglichkeiten und Gefahren bei der Nutzung von Preissuchmaschinen, Verkaufsportalen und Internetzahlungssystemen</p>	<p>Federal Ministry of the Interior (2014), „Welcome to Germany. Information for Immigrants“, Chapter XI. <i>Shopping and Consumer Protection</i> https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/EN/publikationen/Willkommen_in_Deutschland_en.pdf?__blob=publicationFile</p>	<p>107 ff.</p>
<p>Social Media: rechtliche, ökonomische Aspekte und Umgang mit persönlichen Daten</p>	<p>https://www.bbc.co.uk/bitesize/guides/zycm97h/revision/1</p> <p>Aktuelles zu finden unter: https://www.handelsblattmachtschule.de/angebote/newcomer/archiv/newcomer-engl-ausgabe.html</p>	

LehrplanPLUS

Lernbereich

3. Der Jugendliche in unserer Rechtsordnung

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- a begründen die Ordnungs- und Schutzfunktion des Rechts sowie die Unentbehrlichkeit einer Rechtsordnung, indem sie Verhaltensregeln in ihrem persönlichen Umfeld formulieren und diese auf das Zusammenleben der Menschen übertragen.
- b stellen ausgehend vom Grundgesetz eine hierarchische Ordnung der Rechtsquellen auf, um die Auswirkungen rechtlicher Regelungen auf ihren Alltag zu begründen.
- c ordnen einfache Fallbeispiele den verschiedenen Rechtsgebieten in unserer Rechtsordnung zu, um gezielt die zutreffenden Rechtsquellen zur Beurteilung anzuwenden.
- d begründen die Bedeutung und die Notwendigkeit gesetzlicher Regelungen in Bezug auf die verschiedenen Lebensaltersstufen. In diesem Zusammenhang analysieren und lösen sie einfache Rechtsfälle mithilfe von Gesetzestexten.
- e konkretisieren die besondere Schutzbedürftigkeit von Kindern und Jugendlichen, indem sie Beispielfälle aus dem Bereich des Jugendschutzes mithilfe von Gesetzestexten beurteilen.

LP+	Materialliste bilingual	
Inhalte zu Lernbereich 3	Für bilinguale Züge verfügbares Material:	Seite
Gebote und Verbote des Alltags, Rechte und Pflichten; Ordnungs- und Schutzfunktion des Rechts; Rechtsordnung	<p>Federal Ministry of the Interior (2014), „Welcome to Germany. Information for Immigrants“, Chapter XIII. <i>Life in Germany – The political and legal system</i> https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/EN/publikationen/Willkommen_in_Deutschland_en.pdf?__blob=publicationFile</p> <p>https://www.living-democracy.com/textbooks/volume-2/unit-5/lesson-1/ Why do we need rules and laws: https://www.living-democracy.com/pdf/en/V2/V02_U05_L01.pdf</p>	
Rechtsquellen: Grundgesetz, Bayerische Verfassung, Gesetze (z. B. BayEUG), Verordnungen (z. B. RSO), Satzungen (z. B. Hausordnung)	<p>www.gesetze-im-internet.de/englisch_gg/index.html</p> <p>https://www.bayern.landtag.de/fileadmin/Internet_Dokumente/Sonstiges_P/BV_Verfassung_Englisch_formatiert_14-12-16.pdf</p>	

Rechtsgebiete: Öffentliches Recht und Privatrecht	https://study.com/academy/lesson/public-law-vs-private-law-definitions-and-differences.html	
Recht und Lebensalter: Rechtsfähigkeit, Geschäftsfähigkeit, Deliktfähigkeit, Strafmündigkeit	https://www.gesetze-im-internet.de/englisch_bgb/ www.schulportal-thueringen.de/get-data/c32bbe6d-57d1-4a78-8f86-1fb3591067cb/Doku_Modul_Geschäftsfähigkeit.pdf	
Arbeit mit Gesetzestexten (Technik der Subsumption)		
Jugendschutzgesetz	Federal Ministry of the Interior (2014), „Welcome to Germany. Information for Immigrants”, Chapter VII. <i>Children and Family</i> https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/EN/publikationen/Willkommen_in_Deutschland_en.pdf?__blob=publicationFile	

LehrplanPLUS

Lernbereich

4. Privatrechtliche Regelungen

4.1. Eigentumsrecht (Sachenrecht)

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- a** grenzen Eigentum und Besitz voneinander ab, indem sie mit den entsprechenden Paragrafen des Bürgerlichen Gesetzbuches einfache Rechtsfälle unter Verwendung der Fachsprache lösen.
- b** stellen den Eigentumserwerb durch ein Rechtsgeschäft dar und analysieren damit im Sinne der Rechtssicherheit den Erwerb bzw. den Verlust des Eigentums an einer Sache.
- c** charakterisieren sowohl die Bedeutung der Sozialpflichtigkeit des Eigentums als auch die besondere Schutzbedürftigkeit des geistigen Eigentums und leiten daraus Verhaltensweisen für das eigene Handeln ab.

LP+	Materialliste bilingual	
Inhalte zu Lernbereich 4.1	Für bilinguale Züge verfügbares Material:	Seite
weiterführende Arbeit mit Gesetzestexten zum Eigentumsrecht	https://www.gesetze-im-internet.de/englisch_bgb/	
Besitz, Eigentum und Eigentumserwerb an beweglichen und unbeweglichen Sachen	https://www.gesetze-im-internet.de/englisch_bgb/	
Sozialpflichtigkeit des Eigentums (u. a. Art. 14 GG); Urheberrechtsgesetz; Urheberrechtsverletzungen im Internet (z. B. illegale Downloads)	Federal Ministry of the Interior (2014), „Welcome to Germany. Information for Immigrants“, Chapter XIII. <i>Life in Germany</i> https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/EN/publikationen/Willkommen_in_Deutschland_en.pdf?__blob=publicationFile	

LehrplanPLUS

Lernbereich

4. Privatrechtliche Regelungen

4.2. Vertragsrecht (Schuldrecht)

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- a** charakterisieren das Zustandekommen eines Kaufvertrages mithilfe grundlegender rechtlicher Begriffe und differenzieren zwischen Verpflichtungs- und Erfüllungsgeschäft.
- b** bestimmen anhand von einfachen Fallbeispielen zu Kaufverträgen den Leistungsort und leiten zum Schutz des Verkäufers den Eigentumsvorbehalt ab.
- c** entscheiden mithilfe von Gesetzestexten über die Nichtigkeit bzw. Anfechtbarkeit eines Kaufvertrages, um ihre Rechte insbesondere beim Verbrauchsgüterkauf wahrzunehmen.
- d** stellen die möglichen Pflichtverletzungen dar, die bei Kaufverträgen auftreten können. Sie leiten mithilfe von Gesetzestexten die Konsequenzen sowohl für die jeweiligen Vertragspartner als auch für ihr eigenes Handeln als Verbraucher ab.
- e** unterscheiden wichtige Verträge des Alltags und legen Rechte und Pflichten aus Sicht der jeweiligen Vertragspartner dar. Auf diese Weise belegen sie die Notwendigkeit der Vertragstreue.
- f** grenzen die gerichtliche und die außergerichtliche Streitschlichtung in Zivilsachen voneinander ab und stellen dabei die besondere Bedeutung der außergerichtlichen Schlichtungsstellen hinsichtlich einer gütlichen Einigung heraus.

LP+	Materialliste bilingual	
Inhalte zu Lernbereich 4.2	Für bilinguale Züge verfügbares Material:	Seite
weiterführende Arbeit mit Gesetzestexten zum Vertragsrecht		
Kaufvertrag: Willenserklärung; Vertragsgrundsätze; AGB; Erfüllungs-/Verpflichtungs- geschäft; Eigentumsvorbehalt; Kriterien der Vertragserfüllung; Nichtigkeit, Anfechtung	https://www.gesetze-im-internet.de/englisch_bgb/	
Pflichtverletzungen beim Kaufvertrag: Rechtsansprüche bei Zahlungs- und Lieferungsverzug und Sachmängel; Verjährung	https://www.gesetze-im-internet.de/englisch_bgb/	

Verträge des Alltags: Leihe, Schenkung, Darlehensvertrag, Mietvertrag	https://www.gesetze-im-internet.de/englisch_bgb/	
gerichtliche Klärung von Streitfällen: Überblick über den Zivilprozess; außergerichtliche Klärung (Bayerisches Schlichtungsgesetz)	https://legaldictionary.net/civil-lawsuit/ https://kids.kiddle.co/Civil_law	

LehrplanPLUS

Lernbereich

5. Berufliche Orientierung

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- a** analysieren als Vorbereitung auf ihre Berufswahl persönliche, gesellschaftliche, wirtschaftliche sowie rechtliche Einflussgrößen auf Arbeit bzw. Berufsleben und stellen diese strukturiert dar.
- b** charakterisieren den Arbeitsmarkt über das Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage, um sowohl Besonderheiten als auch Entwicklungstendenzen dieses Marktes zu beurteilen.
- c** unterscheiden Formen der Arbeitslosigkeit hinsichtlich ihrer Ursachen und bewerten mögliche Gegenmaßnahmen. Des Weiteren diskutieren sie Auswirkungen der Arbeitslosigkeit für Betroffene.
- d** stellen die Schwerpunkttätigkeiten der Bundesagentur für Arbeit dar und begründen damit deren Bedeutung sowohl für die Gesellschaft als auch für ihren beruflichen Werdegang. In diesem Zusammenhang nutzen sie das regionale Angebot der Bundesagentur für Arbeit für ihren persönlichen Berufsentscheidungsprozess.
- e** bewerten für sich schulische und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten hinsichtlich verschiedener Kriterien (z. B. Sicherheit, Anforderungen, Zukunftsperspektive, Einkommen).
- f** bereiten eine kriterienorientierte Entscheidung hinsichtlich ihrer beruflichen Zukunft vor, indem sie eigene Interessen und Kompetenzen reflektieren und persönliche Entwicklungsziele formulieren.
- g** bereiten sich planvoll auf ein mögliches Betriebspraktikum vor.

LP+	Materialliste bilingual	
Inhalte zu Lernbereich 5	Für bilinguale Züge verfügbares Material:	Seite
Arbeit als Lebensgrundlage des Menschen: Arten, Motive und gesetzliche Grundlagen	Federal Ministry of the Interior (2014), „Welcome to Germany. Information for Immigrants“, Chapters V. & VIII. <i>Work and Career & School, Training and Studying</i> https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/EN/publikationen/Willkommen_in_Deutschland_en.pdf?__blob=publicationFile	
Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit	Federal Ministry of the Interior (2014), „Welcome to Germany. Information for Immigrants“, Chapters V. & VIII. <i>Work and Career & School, Training and Studying</i> https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/EN/publikationen/Willkommen_in_Deutschland_en.pdf?__blob=publicationFile https://www.arbeitsagentur.de/en/press/en-2019-09-the-labour-market-in-february-2019	

<p>Bundesagentur für Arbeit: im Besonderen Angebote zur beruflichen Orientierung, Hinweis auf berufliche Möglichkeiten für den Einzelnen in Europa</p>	<p>Federal Ministry of the Interior (2014), „Welcome to Germany. Information for Immigrants”, Chapters V. & VIII. <i>Work and Career & School, Training and Studying</i> https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/EN/publikationen/Willkommen_in_Deutschland_en.pdf?__blob=publicationFile</p> <p>https://www.arbeitsagentur.de/en/video-apprenticeships-in-germany</p> <p>https://jobboerse.arbeitsagentur.de/vamJB/startseite.html?aa=1&m=1&kqr=as</p> <p>https://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/englisch/engl/news/ec/job/index.html</p> <p><i>Publications Office of the European Union (2015), “Europe. A Journal for Young People”</i></p> <p>https://op.europa.eu/webpub/com/eu-and-me/en/</p> <p>https://ec.europa.eu/eures/public/en/homepage</p> <p>https://europa.eu/learning-corner/learning-materials_en?topic=92</p>	
<p>Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten: Berufsfelder, weiterführende Schulen, Studium</p>	<p>Federal Ministry of the Interior (2014), „Welcome to Germany. Information for Immigrants”, Chapters V. & VIII. <i>Work and Career & School, Training and Studying</i> https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/EN/publikationen/Willkommen_in_Deutschland_en.pdf?__blob=publicationFile</p>	

	<p>https://op.europa.eu/webpub/com/eu-and-me/en/</p> <p>https://www.arbeitsagentur.de/en/welcome</p> <p>https://www.make-it-in-germany.com/en/</p> <p>https://www.welcomedahoam.com/en/future/</p> <p><i>Publications Office of the European Union (2015), "Europe. A Journal for Young People"</i></p>	
<p>Berufswahl als Entscheidungsprozess: Anforderungen, z. B. anhand von Stellenanzeigen, Schlüsselqualifikationen, Wahrnehmung regionaler Angebote zur Beruflichen Orientierung</p>	<p>https://www.arbeitsagentur.de/en/welcome</p> <p>https://www.welcomedahoam.com/en/future/</p> <p>https://langara.ca/student-services/counselling/pdf/Career%20Decision.pdf (Step 2)</p> <p>http://www.pen.k12.va.us/instruction/history/elementary/economy_at_work.pdf Section 1, K6 > Jobbeschreibungen</p>	<p>6 ff.</p>
<p>Vorbereitung auf ein mögliches Praktikum zur beruflichen Orientierung (Recherche, Kontaktaufnahme, Kurzbewerbung)</p>	<p>https://www.sprungbrett-bayern.de/schueler/?no_cache=1</p>	